

Haarkontrolle auf Nissen und Läuse

Bevor Sie beginnen, Ihre Kinder oder andere Personen auf Kopflausbefall zu behandeln, müssen Sie sich vergewissern, ob überhaupt Läuse oder Nissen vorhanden sind. Dazu muss jedes Familienmitglied einer gründlichen Haarkontrolle unterzogen werden. Hier ein paar grundsätzliche Regeln dazu:

- Mit **chemischen Substanzen ("Lausshampoos")** sollte nur behandelt werden, wenn auch **Läuse** gefunden werden.
- Solange **nur Nissen** gefunden werden, bedeutet dies: **wachsam bleiben und weiterhin Kontrollen (Nissenkamm-Haarspülung-Methode) machen!** Eine Behandlung mit einem Lausshampoo ist in diesem Falle nicht angebracht.
- **Achten Sie auf Nissen**, die Eier der Läuse. Diese kleben gewinkelt auf einer Seite der Haare und sind transparent bis bräunlich. Von Auge können sie gerade noch erkannt werden. **Nissen werden leicht mit Schuppen verwechselt.** Diese kleben jedoch nicht wie die Nisse am Haar, sondern können leicht gelöst werden. Mit der Hilfe einer Lupe kann man sich mehr Gewissheit verschaffen.



Nissen im Grössenvergleich zu Stecknadelkopf (Bild links)
und je eine vergrösserte weibliche und männliche Laus (Bild rechts)
Die normale Grösse einer Laus ist ähnlich eines Sesamsamens (ca. 2mm).

- **Die Läuse werden oft übersehen.** Sie sind lichtscheu und verschwinden schnell im Dunkeln. Es können auch Läuse vorhanden sein, wenn keine Nissen zu sehen sind. Man hat in Studien bemerkt, dass über die Hälfte der mit Kopfläusen befallenen Kinder und Erwachsenen deshalb bei einer Kontrolle "verpasst" werden. Es werden also die Läuse nicht gesehen, obwohl sie vorhanden sind. Aus diesem Grunde bietet sich folgende einfache Methode dringend an, um die Situation möglichst korrekt zu beurteilen.

Folgende Methode der Haarkontrolle hat sich am besten bewährt:

Die "Nissenkamm-Haarspülung-Methode"

Am einfachsten, schnellsten und zuverlässigsten finden Sie Läuse mit der Hilfe eines speziellen Nissenkamms zusammen mit einer normalen, handelsüblichen Haarspülung ("Pflegebalsam", "Conditionner"- aus dem Supermarkt, Drogerie etc): Diese Methode eignet sich auch ausgezeichnet für regelmässige Kontrollen (Vorbeugung). Bitte lassen Sie sich von der folgenden und ausführlichen Beschreibung nicht abschrecken; mit etwas Übung braucht man für dieses äusserst sinnvolle Prozedere nicht mehr als 10 Minuten:

1. Waschen Sie das Haar wie gewohnt.
2. Spülen Sie das Shampoo gut aus. Belassen Sie die Haare tropfnass.
3. Verteilen Sie gewöhnliche Haarspülung grosszügig im Haar und...
4. ...entwirren Sie die Haare vorerst gründlich mit einem normalen grobzinkigen Kamm. Die Position dazu kann aufrecht sitzend oder vorn über gebeugt über Lavabo oder Badewanne sein.
5. Wechseln Sie nun zu einem Lauskamm. Halten Sie den Kamm leicht schräg und ziehen diesen durch eine Haarsektion. Dabei soll der Kamm die Kopfhaut leicht berühren- nur so erwischen Sie auch die Läuse, die sich gerade bei den Haarwurzeln aufhalten.
6. Ziehen Sie den Kamm bis über die Haarspitzen hinweg.
7. Kontrollieren Sie nach jedem Strich, was im Kamm hängen bleibt und wischen Sie den Kamm wiederholt mit Küchenpapier ab. Begutachten Sie anschliessend auch das Küchenpapier, ob Sie Läuse oder Nissen darin sehen können. Eine Lupe kann hier - besonders für "Einsteiger"- hilfreich sein. Läuse, die im "Matsch" einer Pflegespülung gefangen sind, sind während gut 20 Minuten bewegungslos und können aus diesem Grund jetzt erfolgreich erwischt und mit dem Küchenpapier beseitigt werden. Danach kann der Kamm auch unter fliessendem

Wasser ausgespült werden. Ein nasser Kamm erleichtert auch das weitere Kämmen.

8. Kämmen Sie systematisch jede Haarsektion mehrmals. Entdecken Sie Läuse im Kamm, dann entfernen Sie diese, bevor sie weiter machen.
9. Ist das ganze Haar durchgekämmt, spülen Sie die verbliebene Haarspülung gründlich aus und belassen das Haar tropfnass. Je nasser, desto besser!
10. Entwirren Sie das nasse Haar wiederum mit dem normalen Kamm.
11. Wiederholen Sie die Prozedur mit dem Lauskamm im nassen Haar - zur Kontrolle!
12. Hat jemand in der Familie Läuse, kontrollieren Sie alle Familienmitglieder und andere nahe Bezugspersonen. Kontrollieren Sie das eigene Haar zuletzt.

Resultat der Suche:

- **Sie haben eine Laus oder mehr gefunden → eine komplette Behandlung ist angebracht (siehe dazu: www.mundipharma.ch (Therapiebereich Kopf-und Filzläuse)**
- **Sie haben nur Nissen gefunden und keine Läuse → kontrollieren Sie weiterhin 2mal wöchentlich und entfernen Sie die Nissen. Am besten machen Sie dies anschliessend an die übliche Haarwäsche mit der beschriebenen "Nissenkamm-Haarspülung-Methode". Dadurch entfernen Sie gleich vorhandene Nissen.**
- **Sie haben gar nichts gefunden → schön! Bleiben Sie trotzdem aufmerksam und wiederholen Sie die Kontrollen.**

Scheuen Sie den Aufwand von regelmässigen Kontrollen nicht - es lohnt sich! Je früher die Läuse entdeckt und behandelt werden, desto weniger Zeit bleibt ihnen, sich zu vermehren und ihren Widerstand zu verstärken. Eine Behandlung im frühen Stadium ist deshalb einfacher und effektiver.

Läuse bekommen kann jeder, wer sich darum kümmert, wird sie schneller wieder los!

Noch eine Anmerkung: Kopflausbefall wird vielfach überdiagnostiziert; das heisst, dass eine ganze Behandlung gemacht wird, obwohl kein Grund dafür besteht. Wenn Sie sich unsicher fühlen, wenden Sie sich an jemanden, der Erfahrung mit Kopfläusen hat (Kinderarzt, Dermatologen, Hausarzt, Laustante etc.).